

*Da capo...*

Le Forum d'Vinyl 04/15

Die besten Vinyl-Neuheiten

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)



Vom 14. bis 17. Mai sind wir auch dieses Jahr wieder in München auf Europas größter HiFi-Messe vertreten. Sie finden uns in Halle 4, Stand D08.

Im Gepäck haben wir viele Neuheiten und extra heruntergesetzte Sonderangebote, die es nur auf der Messe geben wird. Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns!



## Highlight des Monats



Eleonora Bianchini - Solo Voice  
Enzo Pietropaoli - Bass

Aufnahmen 2014 im Pieve del Convento dei Cappuccini in Peccioli in Italien.

Mastering durch Giulio Cesare Ricci rein analog auf seiner Ampex 2 Spur-Analogmaschine, auch der One-Stage-Schnitt ist rein analog realisiert, gepresst wurde in Deutschland auf hochwertigem 180 g-Virgin-Vinyl. Streng limitiert auf 496 Stück!

Enzo Pietropaoli ist einer der gefragtesten, virtuosesten und originellsten Jazzmusiker Italiens, und seit seinen bei Foné erschienenen Platten „Yatra“ (Vol. 1 + 2) und „Solo“ auch der deutschen Audiophilen-Gemeinde ein Begriff.

Eleonora Bianchini hat mit „Dos“ ihr Foné-Debüt. Die Weltbürgerin, die schon in Rom, New York und Ecuador lebte, bringt auf „Dos“ vor allem eine gesunde Prise lateinamerikanischer Musik mit ein, der hörbar ihre besondere Vorliebe gilt.

### Enzo Pietropaoli & Eleonora Bianchini - DOS (180g)

Es ist noch nicht lange her, dass der italienische Jazz-Bassist Enzo Pietropaoli mit seinem bei Foné erschienenen Album „Solo“ begeisterte und überraschte: Mit dieser Platte, auf der ausschließlich Pietropaolis Kontrabass zu hören war und keine Begleit-Band, bewies der virtuose Bass-Mann endgültig, dass sein Instrument mehr ist als nur ein unauffälliges Fundament für größere Besetzungen, und wenn einer diesen Beweis führen kann, dann er.

Jetzt folgt mit „Dos“ die konsequente und perfekte Fortsetzung zu „Solo“: Zum Kontrabass gesellt sich nun eine Gesangsstimme hinzu, nämlich die von Eleonora Bianchini. Die junge Sängerin studierte klassischen Gesang in Perugia und anschließend Jazz-Gesang am renommierten Berklee College in Boston. Und so kann sie mit dem 59-jährigen Pietropaoli, der im Lauf seiner langen Karriere schon mit Größen wie Chet Baker oder Pat Metheny spielte, problemlos mithalten.

Auf „Dos“ spielt dieses meisterhafte Duo zwölf Songs, stets ausschließlich mit Stimme und Kontrabass, ohne weitere Musiker und Overdubs oder sonstige Trickereien. Nur einige Male nimmt Eleonora Bianchini ein Perkussions-Instrument zur Hand, etwa eine Kalimba oder einen Shaker, um damit sanft atmosphärisch zu stützen, aber der Hauptteil des instrumentalen Geschehens liegt stets bei Pietropaoli, der seinen Bass mal als Schlag-Instrument nutzt, mal als flächigen Klangerzeuger, mal groovend zupft, mal mit dem Bogen streicht, mehrstimmig spielt, Melodiebögen in hohen Lagen neben meerestiefe Bass-Lines setzt, und keine Sekunde lang eine Band vermissen lässt.

Bianchinis darüber schwebende Stimme ist eine Sensation: Mal heiser und rau, mal rund und voll, mal Rockröhre, mal ätherisch klarer Jazz-Gesang, und stets mit einem Hauch an gut ausgebildetem klassischen Bel Canto.

Typisch für Pietropaolis Platten ist das buntgemischte Repertoire: Auf „Dos“ sind es vor allem italienische Schlager der 50er Jahre, aber auch viel Folkloristisches aus dem südamerikanischen Raum, dazwischen Unerwartetes wie Led Zeppelin („Kashmir“), Radiohead („High And Dry“) oder die Beatles („Mother Nature’s Son“). Die ungewöhnlich kleine Besetzung zwingt zu originellen neuen Arrangements und erzeugt auch eine ganz eigene Stimmung. Mal druckvoll und spannend groovend, mal sanft und meditativ dahinfließend, aber immer voller ausgefuchster Details, die den belohnen, der ganz genau hinhört.

Aufgenommen wurde das Ganze ungeschnitten im Kapuzinerkloster von Peccioli, dessen weicher Hall Bass und Stimme angenehm umhüllt, ohne das rhythmisch präzise Zusammenspiel der beiden zuzudecken. Für die herausragende Klangqualität zeichnet natürlich Foné-Chef Giulio Cesare Ricci höchstselbst verantwortlich, der mit den legendären Neumann-Röhrenmikrofonen auf rein analogem Signal-Weg jede noch so kleine Facette dieses klinglich wie musikalisch außergewöhnlichen Projektes perfekt einfing. Ein gelungener audiophiler Ausflug in selten so gehörte musikalische Gefilde! Wie immer bei Foné limitiert auf 496 Exemplare.

Foné 029

K 1/P 1

35,00 €

## Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent

2 = gut

3 = durchschnittlich

4 = mäßig

5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler

2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich

3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche

4 = eher schlecht, teilweise hörbare Pressfehler

5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

## Jill Barber - Fool's Gold (170g, Coloured Vinyl)



Pop

„Fool's Gold“ ist das siebte Album der kanadischen Singer-Songwriterin Jill Barber, erschienen 2014. Auf ihren bis dahin vorgelegten Alben reiste Jill Barber durch eine beachtliche Reihe von Genres und Stilen, von Folk und Pop-Rock über orchestralen Jazz bis hin zu französischen Chansons. „Fool's Gold“ ist nun ein Album, das hörbar

von diesen zahlreichen verschiedenen Einflüssen profitiert. Sehr jazzig kommt es daher, mit einem angenehm nostalgischen Retro-Touch, bietet aber auch Souliges wie „Broken For Good“ oder Poppiges wie „Let's Call It Love“, geht mal schweigerisch orchestral auf wie bei „The Least That She Deserves“, oder wird kammerjazzig reduziert wie bei „Darlin' It Was You“. Miss Barber mit ihrer charmanten und attraktiven Stimme beweist sich hier als humorvolle Songwriterin mit einem herrlichen Talent für Ohrwürmer. Eine Platte, die sehr viel Freude bereitet, kurzweilig und klasse produziert ist.

399.092 K 2/P 2 21,00 €

## James Bay - Chaos And The Calm (180g)



Pop

Als der britische Singer-Songwriter James Bay 2015 sein Debüt-Album „Chaos And The Calm“ veröffentlichte, sprang es auf Anhieb auf Platz 1 der britischen Album-Charts. Drei EPs hatten Bay schon eine beachtliche Fangemeinde verschafft, aber es war vor allem ein Youtube-Video, das ihn als Vorband

der Rolling Stones im Hyde-Park zeigte, welches ihm weltweite Anerkennung und auch einen Label-Vertrag einbrachte. Hört man nun die Musik auf „Chaos And The Calm“, so mag man kaum glauben, dass James Bay gerade mal vierundzwanzig Jahre alt ist, so abgeklärt, tiefgründig und abgerundet klingen diese Songs. Melancholisch und lyrisch, aber dank einer starken Begleitband auch rockig und kämpferisch kommen sie daher, und umschiffen geschickt so manche moderne Pop-Plattitüde. Dass James Bay nicht nur als Songwriter glänzt, sondern auch eine wuchtige, raue und soulige Gesangsstimme sein eigen nennen kann, macht das Musikerlebnis auf „Chaos And The Calm“ perfekt. Gelungener Erstling - weiter so!

471.849 K 2/P 2 23,00 €

## Belle And Sebastian (2 LP, 140g) - Girls In Peacetime Want To Dance

Fünf lange Jahre mussten Fans warten, doch nun veröffentlicht die schottische Indiepop-Band Belle And Sebastian ihr neuntes Studioalbum. Aufgenommen in Atlanta, Georgia, entstand dieses erstmals gemeinsam mit dem Produzenten Ben H. Allen III, welcher schon Bands wie Deerhunter oder Animal Collective produzierte. Belle And Sebastian setzen hier den bereits auf



Pop

den letzten Alben eingeschlagenen Weg konsequent fort und erweitern ihren ursprünglich folklastigen Sound deutlich. So finden sich auf dem neuen Album Disco-Pop-Nummern zwischen Daft Punk und Abba („The Party Line“), „Enter Sylvia Plath“, 80er-Jahre-Pop („Play For Today“) oder 60er-Hippie-Songs à la The Byrds („Today (This Army's For Peace)“), aber auch Anleihen aus der Klezmer-Musik („The Everlasting Muse“), wie überhaupt stets originelle, stillichere Instrumentierungen. Dass trotz alledem der typische Charme von Belle And Sebastian erhalten bleibt, ist nicht zuletzt der charismatischen Stimme Stuart Murdoch's zu verdanken. Kurzum, „Girls In Peacetime Want To Dance“ ist ein vielschichtiges und abwechslungsreiches Popalbum mit jeder Menge Ohrwürmern und sicherlich nicht nur für Fans ein Ohrenschaus. Das Doppelalbum kommt im Klappcover sowie mit bedruckten Innenhüllen (Lyrics) und einem MP3-Download-Gutschein für eine vollständige Version.

OLE 1056 K 1-2/P 2 26,50 €

## Björk - Vulnicura (2 LP, 140g)



Pop

Björks musikalische Wurzeln reichen bis zum frühen (Anarcho-) Punk der späten 70er-Jahre zurück. Damals tourte sie mit ihrer Band KUKL sogar gemeinsam mit den Anarcho-Urvätern Crass. Musikalisch ist davon heute kaum etwas zu hören, doch ihre anarchistische Haltung hat die Sängerin sich bewahrt. Ein neues Björk-Album

lässt also stets Unerwartetes erwarten, bei dem nun erschienenen „Vulnicura“ ist dies keineswegs anders. Fünf Jahre nach ihrem Album „Biophilia“ präsentiert Björk neun neue Songs, die sich thematisch mit der Trennung von ihrem ehemaligen Lebensgefährten, dem Künstler Matthew Barney, auseinandersetzen. Verglichen mit dem Vorgängeralbum ist das gemeinsam mit dem venezolanischen Produzenten Arca und dem britischen Musiker Bobby Krlic („The Haxan Cloak“) produzierte „Vulnicura“ weit weniger elektronisch und experimentell. Die Stücke sind ruhiger und sphärischer, verbinden zeitgenössische klassische Musik mit elektronischer Avantgarde und erinnern dabei am ehesten an Björks Album „Homogenic“ von 1997. Keine leichte Kost, dafür aufregend und aufwühlend. Jenseits aller Genres verzaubern die raffinierten Arrangements und sind dabei aber ebenso typisch für Björk wie ihre aussergewöhnliche Stimme, die dieses Album neben den brillanten Streichern dominiert. „Vulnicura“ ist sicher kein Album für jeden, aber die Zahl derer, die nicht genug von der Isländerin bekommen können, nimmt stetig zu, und für jene ist das Album eine weitere Offenbarung. Das Doppelalbum kommt im Klappcover in einer festen Plastikhülle, mit bedruckten Innenhüllen sowie einem Download-Gutschein für eine vollständige Version.

TP 1231 K 1-2/P 2 29,50 €

## Joe Bonamassa

### - Muddy Wolf At Red Rocks (3 LP, 180g)



Rock

„Muddy Wolf At Red Rocks“ ist ein Blues-Projekt von wahrhaft epischem Charakter. Auf seinem neuesten Album verneigt sich Blues-Rocker Joe Bonamassa vor zwei der größten Bluesikonen aller Zeiten: Muddy Waters und Howlin' Wolf. Drei LPs purer Blues sind dabei herausgekommen, jeweils mit den Überschriften „Muddy“, „Wolf“

und „Joe“. In genialer Weise mischt Bonamassa hier im Studio entstandene atmosphärische Übergänge und gesprochene Einleitungen mit Ausschnitten aus historischen Aufnahmen der beiden Blues-Legenden und dem Event, das als Live-Mitschnitt den Kern von „Muddy Wolf At Red Rocks“ ausmachte: Bonamassas spektakuläres Konzert vom 31. August 2014 im Red Rock Amphitheater in Colorado. Gemeinsam mit einer achtköpfigen Bluesband zimmert Bonamassa ein Wahnsinns-Blues-Brett auf die Bühne, das so schnell nichts umhaut. Für jeden Fan des amerikanischen Blues-Rockers ein echtes Muss!

PRD 74571 K 2/P 2 28,00 €

## Jackson Browne

### - Standing In The Breach (2 LP, 180g)



Pop

Auf seinem 14. Studioalbum, dem ersten seit sechs Jahren, klingt der 1948 in Heidelberg geborene US-amerikanische Songwriter Jackson Browne so frisch und entspannt wie seit langem nicht mehr und nicht nur Fans halten „Standing In The Breach“ für sein bestes Album in jüngerer Zeit. Fernab vom modischen Zeitgeist überzeugt Browne durch

perfekte Songs zwischen Rock, Country und Folk, singt wie gewohnt über Politisches und Persönliches, und schafft dabei scheinbar mühelos wundervolle Ohrwürmer, die einem zum Glück den ganzen Tag im Kopf herumschwirren. Denn unter den zehn Songs befinden sich so einige Hits. Schon der Opener „The Birds Of St. Marks“, ein Stück, das bereits Ende der 60er-Jahre entstand, bisher allerdings - von einer Akustik-Version auf „Solo Acoustic Vol. 1“ abgesehen - unveröffentlicht blieb, ist „Jackson Browne at his best“ und könnte ebenso gut ein Klassiker der Byrds sein. Spätestens beim folgenden „Yeah Yeah“ sollte es dann um jeden Liebhaber guter Songs geschehen sein: „Standing In The Breach“ hat einen fest im Griff und will wieder und wieder gehört werden. Ganz klar: Empfehlung!

Das Album kommt auf zwei 180g-schweren Vinyl-LPs im Klappcover.

14.117 K 1-2/P 2 20,00 €

## Buena Vista Social Club

### - Lost And Found (180g)

Es war eine der beachtlichsten Musiksensationen der 90er: Das von Ry Cooder produzierte Album „Buena Vista Social Club“ von 1997, dem 1999 die gleichnamige Filmdokumentation von Wim Wenders nachfolgte.



Folk

Porträtiert wurden alte große Heroen der kubanischen Musikszene wie Eliades Ochoa, Papi Oviedo, Compay Segundo, Ruben Gonzalez oder Ibrahim Ferrer. Das Album sorgte für eine weltweite Welle des Interesses an kubanischer Folklore mit ihrer speziellen Mischung aus lateinamerikanischer Volksmusik und Jazz. Jetzt, knapp 20 Jahre später, gibt es mit „Lost And Found“ einen starken Nachschlag: 14 bisher unveröffentlichte Tracks, die bei den Original-Studio-Aufnahmen 1997 entstanden. Wenn man bedenkt, dass viele der Musiker Kubas, die Ry Cooder damals zusammenbrachte, inzwischen nicht mehr am Leben sind, und mit ihnen eine ganze Musikkultur auszusterben droht, dann kann man nur sagen: Dieses Album ist ein Muss. Was die über 20 Musiker hier an Lebensfreude und subtiler Kraft auf die Beine stellen, das haut einen einfach um. Genial!

WCV 090 K 1-2/P 2 21,50 €

## Calexico - Edge Of The Sun (180g)



Pop

Gute zwei Jahre nach „Algiers“ veröffentlicht Calexico nun ihr achttes Studioalbum und wie schon auf dem Vorgänger glänzen sie wieder mit perfektem Songwriting und großartigen Melodien. Dass sie sich dabei längst nicht mehr nur dem „Texmex-Sound“ ihrer Anfangstage verpflichtet fühlen, mag vielleicht den einen oder anderen Alt-Fan

stören, zeigt indes nur, dass sich die Band weiterentwickelt hat und dabei die unterschiedlichsten Einflüsse auf ihre eigene Weise zu integrieren weiß. Zwar bleibt der lateinamerikanische Einschlag dominant, doch Calexico spielen schon mal eine ruhige Countrynummer wie „Woodshed Waltz“ im 3/4-Takt oder das himmlisch-entrückte „Moon Never Rises“ mit Reggae-Offbeat. Die typische Calexico-Roadmovie-Atmosphäre ist dennoch allgegenwärtig, ebenso das feine Gespür für bezaubernde Harmonien. Zudem finden sich mit Ben Bridwell (Band Of Horses) und Sam Bean (Iron And Wine) zwei illustre Gäste aus der Indie-Folk-Szene auf „Edge Of The Sun“. Wem sich die Gelegenheit bietet, Calexico live zu erleben, sollte diese unbedingt wahrnehmen, für zuhause hingegen gibt es dieses wunderbare, neue Album. Große Empfehlung!

Die limitierte Version des Albums enthält gegenüber der normalen Version eine weitere LP mit einer Seite Bonustracks (welche den regulären Songs in nichts nachstehen!) und einer Gravur auf der anderen Seite. Es kommt somit auf zwei 180g-schweren, farbigen(!) Vinylscheiben sowie mit bedruckten Innenhüllen (Lyrics) und einem MP3-Downloadgutschein für eine vollständige Version.

Slang 50072 K 2/P 1-2 20,50 €

Slang 50072s (2 LP) K 2/P 2 25,00 €

## Ray Charles

### - Genius Loves Company (2 LP, 180g, 45 rpm)

„Genius Loves Company“ war 2004 das grandiose Comeback-Album von Ray Charles, nach achtjähriger



Pop

Studio-Pause, und sein erstes Album in den Top Ten seit knapp 40 Jahren. Leider sollte Ray Charles diesen Erfolg nicht mehr miterleben, er starb wenige Wochen vor der Veröffentlichung der Platte. Umso wertvoller wurde die Erfahrung der Aufnahmen für die zahlreichen Gaststars des Albums, denn „Genius Loves Company“ ist ein Duett-

Album. Zwölf Tracks zeigen Ray Charles im Gespann mit zwölf anderen Genies wie etwa Diana Krall, Elton John, Willie Nelson, Van Morrison, B. B. King und vielen anderen. Manche bringen eigene Songs mit, wie Elton Johns „Sorry Seems To Be The Hardest Word“, andere singen Ray-Charles-Klassiker oder Standards wie „Over The Rainbow“ oder „Fever“. Mit dabei ist eine Spitzenband unter der Leitung von Billy Preston und ein grandios gesetztes Symphonie-Orchester. Ob sich da die knapp 50 Jahre jüngere Norah Jones neben Charles an den Flügel setzt, die als Kind schon mit seinen Platten groß wurde, oder Rays Altersgenosse Willie Nelson mit ihm in „It Was A Very Good Year“ einen berührenden Lebensrückblick liefert, immer spürt man hier, dass diese Aufnahmen für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis waren. Jetzt gibt es dieses Spitzenalbum erstmals als 45-rpm-Ausgabe auf zwei LPs. Vom Feinsten! Klappcover.

4620.299 K 1-2/P 1-2 22,50 €

**Django Deluxe / NDR Bigband - Driving (180g)**



Jazz

„Zigeunerjazz“ nannte man die virtuose Gitarrenmusik des großen Django Reinhardt damals in den 30ern. Die herablassende Bezeichnung für Sinti und Roma ist zwar Gott sei Dank mittlerweile aus dem allgemeinen Sprachgebrauch verschwunden, aber immer noch müssen sie mit Vorurteilen und Anfeindungen rechnen. Auch als

Musiker, so berichten die drei Saitenkünstler von Django Deluxe. Die eigenen Brüder und ihr Cousin empfinden es daher als eine besondere Auszeichnung, 2013 den Echo zu erhalten - Glückwünsche von Sinti und Roma aus der ganzen Welt trafen dafür bei ihnen ein. Nun hat das sympathische Trio eine Platte gemeinsam mit der NDR Big Band aufgenommen. Neben zwei akustischen Gitarren und Kontrabass lässt diese Spitzen-Big-Band in köstlich nostalgisch swingenden Arrangements von Jörg Achim Keller die 30er wieder lebendig werden, während im umwerfenden Spiel von Lead-Gitarrist Giovanni Weiss Django Reinhardt höchstselbst aufzuerstehen scheint. Gaststars wie Sängerin Yakoto, die erst kürzlich mit ihrem Album „Moody Blues“ begeisterte, geben der energiegeladenen und abwechslungsreichen Platte den letzten Schliff. Macht richtig Spaß!

591.018 K 2/P 1-2 18,50 €

**Beth Hart - Better Than Home (180g, rotes Vinyl)**

Mein lieber (Gesangs-)Gott. Was für eine Stimme! Was für ein Ausdruck! Was für eine Tiefe! Das vorliegende Album dürfte Beth Harts intensivstes und authentischtes



Pop

sein. Die sämtlich von Beth Hart geschriebenen Songs kommen aus ihrem Innersten und berühren den Hörer entsprechend. „Better Than Home“ soll auch bedeuten, aus seinem Schneckenhaus rauszugehen, das zu oft auch ein inneres Gefängnis sein kann mit unsichtbaren Gittern, und sich zu zeigen mit aller Verletzlichkeit und

allen Narben. Emotion as Emotion can be! Und das ist ja auch das Wichtigste was Musik leisten kann. „Might As Well Smile“ ist ein sehr souliges Stück. Hart zeigt ihr ganzes Können. Eine warme kräftige Stimme singt sich durch ein spannendes Geflecht an Melodiebögen. Der Bläasersatz ist prägnant besetzt. Die Ballade „Tell Em To Hold On“ geht unter die Haut genauso wie das melancholische „Tell Her You Belong To Me“. Würste man es nicht besser, so könnte man meinen, eine schwarze Blues Lady singt sich den Schmerz von der Seele. Klasse die Rhythmus-Crew aus Drummer Charles Drayton und Basser Zev Katz. Eindrucksvoll nachzuhören bei dem groovigen „Trouble“. Die sehr erwachsenen, eindringlichen Lyrics sind auf dem Innerseeleeeve abgedruckt und veredeln das Gesamtkunstwerk. Diese LP ist multipel empfehlenswert: Ausdruck, Sound, Abwechslungs-Reichtum, Zusammenspiel, Produktion und das überfließende Gefühl, alles auf Top-Niveau. Mehr Emotion wie bei dem herrlichen Titeltrack „Better Than Home“ geht nicht. Diese Platte lässt einen nicht mehr los.

Limitierte Edition in leuchtendem 180g-schweren roten Vinyl.

PRD 74511 K 1-2/P 1-2 21,50 €

**Emile Haynie - We Fall**



Pop

„We Fall“ ist Emile Haynes Debüt-Album, aber ein Unbekannter ist er trotzdem nicht. Bisher allerdings kannte man den 34jährigen nicht als Singer-Songwriter, sondern als höchst erfolgreichen Produzenten der Rap- und Hip-Hop-Szene, der schon mit Eminem oder The Roots gearbeitet hat und auch einen Grammy sein eigen nennt. Mit

„We Fall“ machte sich Haynie selbst ein Geschenk. Er schrieb Songs in bester Singer-Songwriter-Manier; was ursprünglich als Verarbeitung einer gescheiterten Beziehung gedacht war, wurde rasch zum Konzeptalbum mit einem ganz eigenen Sound, der in seinen Beats ab und an den Hip-Hop-Produzenten nicht verleugnen kann, aber vor allem mit schmelgerischen Melodien, berührend aufrichtigen Texten und Haynies angenehm brüchiger Gesangsstimme punktet. Und wer wie Haynies schon mit beiden Beinen in der Musikszene steht, der kann eben auf seinem Debüt-Album auch Gaststars wie Brian Wilson, Rufus Wainwright, Lana Del Ray und Charlotte Gainsborough zusammenbringen. Starkes Album! Klappcover mit 24seitigem Booklet.

471.936 K 2/P 2 31,00 €

**Jon Hopkins - Late Night Tales (2 LP, 180g)**

Der englische Musiker und Produzent Jon Hopkins ge-



Pop

hört seit einigen Jahren zu den Stars der elektronischen Musikszene. Höchste Zeit also, dass er für das feine englische Independent-Label Night Time Stories Ltd. im Rahmen dessen gefeierter LateNightTales-Reihe ein Mix-Album zusammenstellt. Dass Hopkins einen ausgezeichneten Geschmack und ein feines Gespür für den Aufbau eines

Sets besitzt, ist hinlänglich bekannt, doch im Rahmen der 70 Minuten dieses Doppelalbums zeigt er darüber hinaus, dass sein musikalischer Horizont weit über das Genre elektronischer Musik hinausreicht. So findet sich Folksängerin Alela Diane hier ebenso wie die Indierockband School of Seven Bells oder der Poet Rick Holland mit einem Spoken Word-Stück. Einen Höhepunkt bildet die für die Reihe obligatorische Coverversion des Kompilierenden, hier „I Remember“ von der New Yorker Rockband Yeasayer. Jon Hopkins musikalische Reise führt über einige Genre Grenzen, besucht Neoklassik, sphärischen Techno, Folk, Ambient, Pop,... und so bietet das 39. Album der Reihe den perfekten Soundtrack für einen entspannten Abend zuhause. Tipp!

Das limitierte Doppelalbum wurde mit halber Geschwindigkeit gemastert und auf 180g-schweren Vinyl gepresst. Es enthält eine hochwertige Reproduktion des Albumcovers auf Karton, einen WAV- und MP3-Download-Gutschein sowohl für eine vollständige Version des Mix-Albums als auch für sämtliche (ungemixten) Songs.

ALN 39 K 1-2/P 1-2 27,00 €

### Bette Midler

#### - It's The Girls (2 LP, 140g, rosa Vinyl)



Pop

Das 2014 erschienene „It's The Girls“ hat den nostalgisch zurückblickenden Charme, den man oft auf Alben findet, die große Musiker aufnehmen, die selbst bereits auf einige Jahrzehnte im Musikgeschäft zurückblicken können. Hier ist es eine fantastisch aufgelegte Bette Midler, die sich warmerzig an die Musik erinnert, die sie als

Jugendliche zum Singen inspirierte: Die Songs der mehrstimmigen Girl-Groups, die in den 60ern en vogue waren: The Ronettes, The Andrews Sisters, The Supremes, Martha and the Vandellas. Mit einer von Marc Shaiman perfekt arrangierten Band und einer ganzen Reihe erstklassiger Background-Sängerinnen, unverzichtbar für ein solches Projekt, bringt Miss Midler mit der ganzen Erfahrung einer beinahe 50jährigen Sängerkarriere im Rücken Klassiker zu neuem Glanz wie etwa „You Can't Hurry Love“, „Baby It's You“ oder „Be My Baby“. Das ist Nostalgie pur und dabei höchst lebendig. Eine Platte, die richtig Spaß macht. 2 LPs in pinkfarbenem Vinyl, mit einer 45er-Version von „Be My Baby“ auf der vierten Seite.

462.153 K 2/P 2 34,00 €

### Carrie Newcomer - A Permeable Life

So viel ist klar: Ein Newcomer ist Carrie Newcomer schon längst nicht mehr. Mit „A Permeable Life“ veröffentlichte die amerikanische Singer-Songwriterin 2014



Pop

ihr fünfzehntes Solo-Album. Und wenn man es sich anhört, fragt man sich unwillkürlich, warum Miss Newcomer hierzulande sich keiner größeren Bekanntheit erfreut. Elf poetische Songs mit richtigem Tiefgang finden sich hier, keine beliebige Folk-Möchtegern-Lyrik, sondern starke Kompositionen, die vom ersten Moment an Kraft und Einprägsamkeit entfalten. Mit einer vielseitigen Band im Rücken lässt Carrie Newcomer schwereligerische akustische Arrangements um ihre samtweiche, dunkle Altstimme herum entstehen. Eine sanfte Melancholie durchzieht das Album, und nimmt einen so mit, dass man schon vor dem Ende von Seite eins weiß, dass man nach dem letzten Lied die Platte gleich nochmal von vorne hören wird. Wunderschön!

ALR 02 K 2/P 2-3 21,50 €

### Willie Nile

#### - If I Was A River (140g, inklusive CD)



Pop

Am Tag, als John Lennon erschossen wurde, war er noch kurz zuvor im Studio C der Record Plant in New York, um neue Songs aufzunehmen. Eine Tür weiter, im Studio A, saß Songwriter Willie Nile am Flügel. An diesen Tag im Dezember und an John Lennon, so Nile, musste er denken, als er jetzt, 34 Jahre später, wieder ins Studio A zurückkehrte,

sich wieder an den Flügel dort setzte, an dem schon Elton John, Bruce Springsteen und David Bowie saßen, und sein Album „If I Was A River“ aufnahm. Und so verwundert es nicht, dass eine lakonische, anrührende und sanft traurige Atmosphäre das ganze Album durchweht. Über weite Strecken ist hier nichts weiter zu hören als Willie Nile und der berühmte Flügel. Niles Karriere war eine mit mehr Tiefen als Höhen, aber unter Musikern ist sein Können als Songwriter unbestritten - und auf diesem ruhigen Album mit seinem charmannten Understatement zeigt Nile, warum das so ist. Rätselhaft und eigenwillig wie Bob Dylan, lyrisch wie Leonard Cohen, aufmüppig wie John Lennon. Ein Album für einsame Abende, wie es nicht oft welche gibt.

BLU 0650 K 2/P 2 22,00 €

### Toto - Toto XIV (2 LP, 150g)



Rock

Neun Jahre lang mussten Fans der amerikanischen Kult-Rock-Band Toto seit 2006 auf ein neues Album warten, zwischenzeitlich hatte Gitarrist Steve Lukather sogar die Auflösung verkündet, und erst kürzlich starb Bassist Mike Porcaro nach langer Krankheit, und Drummer Simon Philips stieg aus der Band aus. Und trotzdem gibt es jetzt mit „Toto

XIV“ (das nicht zufällig an „Toto IV“, das erfolgreichste Album der Band von 1982 mit Hits wie „Rosanna“ und „Africa“, erinnert) nicht nur ein neues sondern auch ein richtig gelungenes Toto-Album. Melodischer Rock mit druckvollen Drums, kantigen Gitarrensoli, wuchtiger

Mehrstimmigkeit, gutem Songwriting und auch dem einen oder anderen stillen Moment. „Toto XIV“ hat den typischen Toto-Sound, macht ihn aber zeitgemäß und auch ein Stückchen düsterer. Diese Band wird nicht älter, nur besser!

FR 682

K 2/P 2

27,50 €

### Cassandra Wilson - Coming Forth By Day (2 LP, 180g)



Jazz

Spätestens seit ihrem 1993 erschienenen Erfolgs-Album „Blue Light Til Dawn“ hat Cassandra Wilson nicht nur einen Ruf als hervorragende Jazz-Sängerin sondern auch als höchst originelle und schwer einzuordnende Interpretin. Diesem Ruf wird sie auf ihrem neusten Album, „Coming Forth By Day“ von 2015, mehr als gerecht. Wie der Titel schon

ganz versteckt andeutet, handelt es sich bei dieser Platte um eine Hommage an Jazz-Gesangs-Ikone Billie Holiday, voll mit Nummern, die in den Versionen von Lady Day Legende wurden: „Don't Explain“, „Strange Fruit“ oder „The Way You Look Tonight“. Diese Klassiker aber werden von Miss Wilson ordentlich in Unordnung gebracht. Ihre bluesige, dunkle Altstimme wird unterstützt von einer Band, die sich zum Großteil aus der Rhythmusgruppe von Rock-Enfant-Terrible Nick Cave, den Bad Seeds zusammensetzt. Das gibt dem Album einen ganz speziellen, alternativen Blues-Rock-Sound, der zwar sehr soft und dezent daherkommt, aber auch mit schrägen Ecken und Kanten aufwartet. Ein spannendes Album, das Klassiker von anno dazumal mit gewagten aber geglückten Arrangements in die Gegenwart holt, und das - und das ist die schönste Verneigung vor Billie Holiday - von einer unwiderlichen Sängerin getragen wird.

506.460

K 1-2/P 2

25,50

### Steven Wilson - Hand.Cannot.Erase (2 LP, 180g)



Rock

Mit „Hand.Cannot.Erase“ legt Steven Wilson, Frontmann von Porcupine Tree, 2015 sein viertes Solo-Album vor. Der direkte Vorgänger, „The Raven That Refused To Sing“, hatte unter Prog-Rock- und Alternative-Fans wahre Begeisterungsstürme ausgelöst. „Hand.Cannot.Erase“ kann da durchaus mithalten, obwohl - oder gerade weil - es nicht

versucht, das Vorgänger-Album zu übertrumpfen. Im Gegenteil: „Hand.Cannot.Erase“ ist wesentlich geschlossener, auch zurückhaltender, weniger zerfahren. Die Jazz-Anklänge des Vorgängers fehlen, dafür liegt ein stärkerer Fokus auf dem Songwriting und dem Gesang. Eine nachdenkliche Geschichte erzählt Wilson auf diesem Konzept-Album: Eine junge Frau geht verloren in einer anonymen Gesellschaft und einer feindlichen Welt, löst sich letztlich auf und verschwindet. Bei aller Liebe für abgedrehte Progressive-Arrangements mit Rock- und Ambient-Anklängen und zum komplexen Denken scheut Wilson nie auch das aufrichtig Gefühligke, und diese Kombination macht's. Mister Wilson hats einfach drauf.

KSCOPE 875

K 2/P 1-2

28,00 €

### Johnny Winter - Live From Japan (2 LP)



Blues

Leider kann Johnny Winter die Veröffentlichung dieser großartigen Doppel-LP nicht mehr (im doppelten Sinne) live erleben. Er wäre sicher sehr glücklich darüber gewesen. Bei dem Auftritt am 15. April 2011 in der „Zepp Tokyo Music Hall“ hat alles gepasst. Johnny Winter war in bester Spiel-Laune und ließ die

Röhren seines Musicman-Amps

glühen, dass es eine wahre Pracht ist.

Dem Album merkt man den Stolz und die Freude Winters an, dass er zum ersten Mal in Japan aufgetreten ist. Selten hat man den Opener, den Freddie King-Klassiker „Hidaway“ so frisch, spannungsgeladen und dynamisch gehört wie auf dem sauber gepressten Doppeldecker aus dem Hause „MVD Audio“. Auch die Live-Atmosphäre wurde perfekt eingefangen. Und das japanische Publikum war sehr begeistert und spendete frenetisch Beifall. Kein Wunder bei solchen Spiel- und Klangperlen wie „She Likes To Boogie Real Slow“, „Lone Wolf“ oder dem all-time Hit „Good Morning Little School Girl“. Einen ganz großen Anteil an dem gelungenen Gig hatte auch seine Band. Das Blues-Quartett kommt aus einem Guss. Und zwar aus einem sehr heißen. Winter lässt seine Steinberger E-Gitarre kreischen, jaulen und singen. Ein Fest für jeden Blues- und Rock-Fan. Die Sonne geht auf im Land der aufgehenden Sonne, wenn er seine alte Gibson Firebird umhängt und mit dem Bottleneck bearbeitet. Das Doppel-Album kommt im wunderschön gestalteten Klapp-Cover inklusive ganz toller Fotos.

MVD 6663

K 1-2/P 1-2

33,00 €

### Die Zwangsversteigerten Doppelhaushälften - In Scham Verletzender Weise (180g)



Rock

Ein Insider-Tipp der ganz speziellen Art: Seit 1998 wütht die Punkrock-Band Die Zwangsversteigerten Doppelhaushälften die regionale Musikszene ihrer Heimat Mittelfranken auf, und ihr 2008 erschienenes Album „Grobschlehtdick“ erfreute sich auch außerhalb ihres Fan-kreises größter Beliebtheit. 2014 erschien nun die neue Scheibe

„In Scham Verletzender Weise“ - und sie hält augenzwinkernd, was ihr Titel verspricht. Derber und zotiger Humor, der aber oft auch mit hintergründigem Zynismus überrascht, dazu harte Rockgrooves, fetzige Gitarren und witzige Silzitate. Und das glänzt mit viel Lokalkolorit - aber auch wer des fränkischen Dialekts nicht mächtig ist, kommt hier auf seine Kosten, denn allzu rätselhafte Mundart-Ausdrücke werden auf der mit den Texten bedruckten Innenhülle für Nichtfranken in Fußnoten erklärt. Und so kann man problemlos verfolgen, wie hier das Puff, das Vorglühen, der sich im Schrank versteckende Liebhaber oder „Albaniens Knarren“ besungen werden, oder wenn auf die Melodie von „Griechischer Wein“ „Russischer Schnaps“ erklingt. Ein echtes Erlebnis für Freunde der härteren Gangart, witzig und rockig. Und auf 500 Stück limitiert und nummeriert!

DZD 004

K 1-2/P 2

16,50 €

## Cross Cut Records (180g)

### Josh Smith - Over Your Head (2 LP)



Rock

Wer schon als 14jähriger zusammen mit Blues-Größen wie Jimmy Thackery oder Matt „Guitar“ Murphy auf der Bühne steht, der muss ganz schon was drauf haben. Josh Smith war ein solches Wunderkind. Mittlerweile ist der amerikanische Blues-Gitarrist und Sänger sechsunddreißig Jahre alt und veröffentlicht mit „Over Your Head“ sein viertes Solo-Album. Den guten Ruf, den Smith in der Blues-Szene genießt, erkennt man daran, dass so namhafte Kollegen wie Joe Bonamassa und Charlie Musselwhite hier als Gaststars zu hören sind. Zusammen mit Smiths Bass-Drums-Guitar-Trio lassen sie hier einen wuchtigen Blues-Rock-Sound entstehen, der sich gewaschen hat. Ab und zu schaltet die Band mal in eine sanftere groovende Gangart zurück, aber meistens geht es hier richtig zur Sache, harte Bluesriffs, mächtiges Schlagwerk und Smiths heisere Rockstimme - „Over Your Head“ ist minimalistisch besetzter, aber richtig breit aufgestellter Bluesrock, der einen von Anfang an umhaut. Auf 1000 limitiert und nummeriert.

CCA 1109

K 1/P 1

31,00 €

## Deutsche Grammophon / S.C. (180g)

### Bela Bartok

#### - Concerto for Piano and Orchestra No. 2 & 3



Klassik

Aufnahmen im September 1959 in der Jesus-Christus-Kirche in Berlin durch Werner Wolf.

Geza Anda und das Radio Symphonie Orchester Berlin unter Ferenc Fricsay legten hier 1959 den zweiten Teil von Aufnahmen vor, die alle Werke für Klavier und Orchester Bela Bartoks beinhalten. Auf dieser Platte finden sich das zweite

und das dritte Klavierkonzert aus den Jahren 1930 bzw. 1945. Steht das zweite Klavierkonzert unter den Zeichen strenger Erforschung klassischer Formsprache und des Bemühens, einen publikumsfreundlicheren Kontrast zum herben ersten Klavierkonzert (1926) zu schaffen, so ist das dritte Klavierkonzert nicht nur von der gesamten stilistischen Reife des über 60jährigen Bartok geprägt, sondern vor allem von der entspannten und fröhlichen Schaffenskraft eines Komponisten, der die moderne Musikszene bereits erschöpft verlassen hatte, und erst kurz vor seinem Tod von neuen Freunden im amerikanischen Exil noch einmal zu neuer kompositorischer Tätigkeit ermutigt wurde. Geza Anda und das Radio Symphonie Orchester Berlin spielen Bartoks überbordend farbenprächtigen modernen Orchestersatz mit überschäumender Spielfreude, aber auch umwerfender Präzision.

138.111

K 1/P 1

26,00 €

## Foné (180g)

### Johann Sebastian Bach

#### - Suites Per Violoncello Solo BWV 1009-10010



Klassik

Rocco Filippini - violoncello. Aufnahmen im August 2012 im Teatro Persio Flacco in Volterra, Toscana, Italien, durch Giulio Cesare Ricci über heute bereits legendäre Neumann-Röhrenmikrofone U47, U48 und M49.

Freunde audiophiler Klassik-Aufnahmen erinnern sich mit Sicherheit noch an Rocco Filippinis Einspielung

der ersten beiden Violoncello-Suiten von Johann Sebastian Bach, die 2013 bei Foné erschien; und sicher haben so einige von ihnen sehnstchtig auf die Suiten Nummer III und IV gewartet. Jetzt sind sie da, und das Volume 2 hält alle Erwartungen, die Nummer 1 geweckt hat. Bachs Suiten für Solo-Cello bestechen mit reicher Textur, idiomatischer Schreibweise und einem Abwechslungsreichtum, der einen schnell vergessen lässt, dass man es hier nur mit einem einzelnen Musiker zu tun hat. Den enormen technischen Erfordernissen der Suiten kommt Rocco Filippini mit staunenswerter Leichtigkeit nach, und entlockt Bachs Sätzen zuweilen nie gekannte tänzerische Qualitäten. Ein solches Projekt ist natürlich ganz nach dem Geschmack von Foné-Chef Giulio Cesare Ricci, der im alten Theater von Volterra mit den bewährten erstklassigen Röhrenmikrofonen von Neumann den ganzen Farbreichtum des Cellos und die herrliche Akustik des Saales gekonnt einfieng. Klanglich wie musikalisch der pure Genuss.

Mastering durch Giulio Cesare Ricci rein analog auf seine Ampex 2 Spur-Analogmaschine, auch der One-Stage-Schnitt ist rein analog realisiert, gepresst wurde in Deutschland auf hochwertigem 180g-Virgin-Vinyl. Streng limitiert auf 496 Stück!

Fone 067

K 1/P 1

35,00 €

### Vir Dei Benedictus

#### - Liturgy of the Solemnity of Saint Benedict



Klassik

Monastic Choir der Abbey of Montecassino. Stefano Concordia O.S.B. - conductor, organist. Aufnahmen 2014 im Pieve del Convento dei Cappuccini in Peccioli in Italien.

Die Gesänge des Graduale Romanum, gemeinhin Gregorianischer Choral genannt, stellen in vielerlei Hinsicht die Wurzel aller europäischen Musikkultur dar, und an man-

chen Orten in Europa gibt es eine bis heute andauernde, beinahe 1500 Jahre alte Tradition der Pflege dieses einzigartigen Musikgutes. Einer dieser Orte ist die Benediktiner-Abtei von Montecassino mit ihrer berühmten Mönchs-Schola. Auf der hier vorliegenden Produktion aus dem Hause Foné singen die Benediktiner-Mönche die komplette Liturgie zum Fest des Hl. Benedikt, also Messe und Offizium, ergänzt durch ein Orgel-Präludium aus späterer Zeit. Die Aufnahme durch Giulio Cesare Ricci macht die besondere Qualität des gregorianischen



Chorals erlebbar, die sich aus der Verbindung arhythmischer Einstimmigkeit mit monumentaler Akustik ergibt. Der satte Nachhall des Klosters ist hier so detailliert abgebildet, dass man die kühlen Klostermauern schier um sich zu spüren scheint. Für Freunde historischer Aufführungspraxis und meditativer Stunden ist diese Platte ein absolutes Muss!

Mastering durch Giulio Cesare Ricci rein analog auf seiner Ampex 2 Spur-Analogmaschine, auch der One-Stage-Schnitt ist rein analog realisiert, gepresst wurde in Deutschland auf hochwertigem 180g-Virgin-Vinyl. Streng limitiert auf 496 Stück!

Fone 070 K 1/P 1 35,00 €

## HI-Q Records (180g)

### Schubert - Wanderer Fantasic



Klassik

Die Beschreibung der Aufnahme-Sessions, die uns die Liner Notes dieser Platte aus dem Jahr 1963 geben, faszinieren: Von neun Uhr abends bis drei Uhr morgens saß Svatoslav Richter am Piano im Salle Wagram in Paris, nahm die einzelnen Sätze von Schuberts „Wanderer-Fantasia“ und der Klaviersonate A-Dur, D 664, am Stück auf, denn Richter hasste Schnitte und machte ausschließlich komplette Takes. Eine aufwändige Art zu arbeiten, die sich aber lohnte: Diese beiden so fordernden Werke des großen Romantikers werden hier mit enormer Konsistenz und dramaturgischer Stringenz zu Gehör gebracht, aber auch mit größter klanglicher Klarheit. Auch historisch ist diese Aufnahme nicht unbedeutend: Es war das erste Mal, dass Schuberts „Wanderer-Fantasia“, die im Lauf der Jahre von schlechten Kopisten und Editoren geradezu entstellt worden war, in einer Fassung gespielt wurde, die mit wissenschaftlicher Genauigkeit aus Schuberts Original-Manuskript rekonstruiert worden war.

Geschnitten in den Abbey Road Studios von den Original-Analog-Stereo-Mastertapes mit einer Neumann VMS82 Schneidemaschine. Im Original-Cover.

HIQ 042 K 1/P 2 19,50 €

### Tchaikovsky - Capriccio Italien



Klassik

Es ist eine gelungene Zusammenstellung, die das Philharmonia Orchestra unter Paul Kletzki auf dieser Aufnahme von 1958 präsentiert: Drei große russische Komponisten - Tchaikowsky, Rimsky-Korsakov und Glinka - mit Werken, in denen sie als zentrale Themen Volkslieder und folkloristische Melodien verwenden. Bekannt sind natürlich

Tschaikowskys Adagio für Streicher mit dem russischen Volkslied „Wanja“, oder die volkstümlichen Zitate in Rimsky-Korsakovs Opersuite „Zar Saltan“. Besonders spannend aber wird es, wenn die russische Schwere auf Zitate aus der Volksmusik südländischer Sphären trifft, etwa die Tarantella in Tchaikowskys „Capriccio Italien“ oder die andalusischen Melodien in Glinkas „Jota Aragonesa“. Kletzki und das Philharmonia Orchestra

schwelgen in diesen leicht fasslichen und begeisternden Werken mit Klangfülle und Spielfreude - eine gelungene und farbenprächtige Aufnahme.

Geschnitten in den Abbey Road Studios von den Original-Analog-Stereo-Mastertapes mit einer Neumann VMS82 Schneidemaschine. Im Original-Cover.

HIQ 043 K 1/P 2 19,50 €

## In Akustik (180g)

### Friedemann - The Master Tracks (2 LP, 45 rpm.)



Pop

Für Freunde des audiophilen Musikgenusses ist der deutsche Gitarrist Friedemann längst ein Begriff und seine Neuveröffentlichungen stets eine sichere Bank für herrliche Klangqualität und eine schwelgerische Mischung aus World-Music, New Age und akustischem Jazz. Jetzt blickt der Gitarrenvirtuose auf seine langjährige Karriere zurück,

und zwar in Form einer Kompilation der besten Tracks seiner in den letzten 30 Jahren erschienenen Alben. Aber Friedemann wäre nicht Friedemann, wenn er einfach nur ein fantasieloses Best-Of zusammengeschustert hätte. Vielmehr wurden abwechslungsreiche Stücke zwischen meditativ atmosphärischem und locker groovigem Sound zu einer neuen Dramaturgie aneinandergereiht, nicht chronologisch sondern musikalisch, und alle Tracks, von 1987 bis 2012, neu gemastert und auf 45 rpm gepresst. Das ist Genuss pur und der perfekte Einstieg in Friedemanns poetische Musikwelt.

76.860 K 1/P 1 27,00 €

## Jazzhaus (180g)

### Kurt Edelhagen & Mary Lou Williams - Bigbands Live (Mono)



Jazz

Aufnahmen im April, Juli und Dezember 1954 in SWF Studios Baden-Baden sowie live am 29. November 1954 im Paulussaal in Freiburg.

Der 1920 in Herne, Westfalen geborene Kurt Edelhagen studierte Klavier und Klarinette an der Folkwangschule in Essen und hatte eigentlich vor, Dirigent zu werden,

doch der 2. Weltkrieg verhinderte ein weiteres Studium. Nach Kriegsende gründete Edelhagen, der sich schon während der NS-Zeit heimlich für Jazz begeisterte, eine Big Band und spielte in den Soldatenklubs der Alliierten. Dabei gelang es dem Perfektionisten schnell, sich den Ruf eines herausragenden Leaders zu erwerben. Kurt Edelhagen galt (und gilt) als deutsche Antwort auf Stan Kenton, denn wie dieser besaß er nicht nur einen unverwechselbaren Stil, sondern war ebenso kompromisslos bereit, Innovationen gegenüber den tradierten Formen zu versuchen. Das vorliegende Album zeigt dies auf besonders beeindruckende Weise. Von Jazz-Papst Joachim-Ernst Berendt produziert, finden sich hier Standards wie „Tuxedo Junction“, „The Man I Love“ oder „Yesterdays“ in typischer Edelhagen-Manier: smooth swinging, präzise im Zusammenspiel und mit

einem Schuss Bebop. Dass am Piano auch noch die legendäre Mary Lou Williams sitzt, macht diese Aufnahmen zu einem wahren Juwel. Tipp!

Das Album kommt auf 180g-schwerem audiophilen Vinyl und mit einem MP3-Download-Gutschein für eine vollständige Version sowie vier weitere Stücke.

101.742

K 1/P 1

28,00 €

## Meyer Records (180g)

### The Sugarhills - dto. (10", incl. CD)



Pop

Mein Gott! Was hat sich Label-Chef Werner Meyer von MEYER RECORDS wieder ins kreative Zeug gelegt um so eine tolle Platte im 10inch-Format zu produzieren. Klappcover, tolle Photos und beigelegte CD mit 4 Bonustracks. Und dann noch der Hammer-Sound von einem Duo, dessen Namen man sich unbedingt merken sollte. Insgesamt bekommt man 12 geile Songs fürs gute Geld.

Die Scheibe ist komplett analog aufgenommen. Die Akustik-Gitarre von Till Kersting wird durch einen alten Fender Tweed-Röhren-Amp gejazt und erhält so den absolut authentischen Sound, den die Musik, die im Spannungsfeld von Rock & Roll, Rhythmn Blues und Rockabilly liegt, braucht. Die sympathisch-freche Peggy Sugarhill röhrt in ihr Vintage-Mikrofon als wäre der Teufel hinter ihr her. Directly ins Tanzbein groovt der Track „Rock & Roll Queen“ und macht der Interpretin alle Ehre. Sauber, geradlinig und mit Verve und Volldampf hämmert Kersting seinen Sechs-Saiter, so dass man die Rhythmus-Crew aus Bass & Drums gar nicht vermisst. Wunderschön auch die ruhigeren Elemente der Platte wie die Ballade „Why“. Hier kommt der perfekte Harmonie-Gesang der Protagonisten, die sowohl musikalisch als auch privat in inniger Zweisamkeit verbunden sind, voll zum Tragen.

Diese komplett-analoge Edition hebt sich so wohlthuend ab von so manchem klinisch-operativen Opus dieser Zeiten. Greifen Sie zu! Da capo hat auch ein paar Exemplare handsigniert von den Beiden ergattern können. Sie und ihre Ohren werden es nicht bereuen.

NO 204

K 1/P 1

27,00 €

NO 204sig (handsignierte Edition)

27,00 €

## Mobile Fidelity Sound Lab (180g)

### Elvis Costello - Blood & Chocolate



Pop

„Blood & Chocolate“ aus dem Jahr 1986 ist eines der zynischsten und wütendsten Alben des musikalischen Chamäleons Elvis Costello. Costello, der hier zu seiner alten Begleitband, den Attractions, und zum Produzenten seiner ersten Alben, Nick Lowe, zurückkehrte, knüpft auch musikalisch an seine Wurzeln an: Harter Rock'n'Roll mit

einer starken Post-Punk-Attitüde, dazu sarkastische und bitterböse Texte voller Costello-typischer Wortspiele und origineller Einfälle. Aufgenommen wurde das ganze im Studio, aber mit Live-Setting und in Bühnen-Lautstärke.

Das gibt einen mächtigen und energiegeladenen Sound, der schon so manchen Ton-Ingenieur vor Schwierigkeiten stellte. Krieg Wunderlich schuf für MFSL ein Spitzen-Remastering, das den Sound transparent und räumlich macht, ohne ihn dabei an Wucht und Kraft einbüßen zu lassen. Lohnt sich absolut!

MFSL 433

K 1/P 1

42,00 €

## Neuklang (180g, Direct To Disc)

### Hellmüller Risso Zanoli



Jazz

Ein Rezensent schrieb einmal, die Musik des Jazztrios Hellmüller, Rossi & Zanoli sei deswegen so besonders, weil sie nicht von präventiosen Jazz-Gemeinplätzen getragen werde, sondern von drei eigenwilligen und idiosynkratischen Charakteren, und dies wiederum sei nur möglich, wenn die Musiker ihre persönlichen Eitelkeiten hinter die

kreative Gemeinschaftsleistung stellen. Wir können da nur zustimmen: Die Musik des Trios aus E-Gitarre, Kontrabass und Drums begeistert mit leiser Kraft, dezentem Swing und großer Musizierfreude, die ohne jede Effekthascherei auskommt. Die Direktschnitt-Aufnahme aus der genialen Studio-Konzert-Reihe der Bauer-Studios ist musikalisch wie klanglich präziser und gefühlvoller als so manche Studio-Aufnahme, und lässt besonders da ihre Qualitäten spüren, wo Hellmüller, Rossi und Zanoli den Mut zur Stille und zum fragmenthaften Spiel ausleben. Komplett analoge Einspielung, hochwertige Pressung auf 180g-schwerem Vinyl. Im Klappcover. Limitierte und nummerierte Edition.

NL 4114

K 1/P 1

32,50 €

## Original Recordings Music Group

### Charles Mingus - Mingus Dynasty (180g)



Jazz

Mingus war ein Ausnahmemusiker in vielerlei Hinsicht, Bassist, Pianist und nicht zuletzt Komponist, ein ausgesprochener Kenner des Jazz, der sich vor dessen Tradition verneigte, aber auch bereit war, mit dieser zu brechen. Seine Musik ist dabei durch und durch Jazz, meist tief im Blues verwurzelt, und dennoch keinem gängigen Genre zuzuordnen.

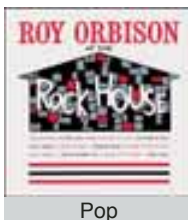
Entsprechend finden sich auf „Mingus Dynasty“ zwei Ellington-Stücke, „Mood Indigo“ vom Duke sowie „Things Ain't What They Used To Be“ von dessen Sohn Mercer, die restlichen sieben Nummern stammen von Mingus selbst. Im Gegensatz zum Vorgängeralbum stellt dieser hier erstmals Kompositionen für größere Combos vor und weiß seine Arrangements durch Cello und Vibrafon noch raffinierter zu gestalten. Deutlich zeichnen sich hier schon Formen ab, die Mingus vier Jahre später in seinem Meisterwerk „The Black Saint And The Sinner Lady“ vollenden sollte. „Mingus Dynasty“ nimmt somit eine Schlüsselposition in Mingus' Werk ein und vereint Tradition und Modern Jazz auf brillante Weise. Unterstützt wird der Bassist hier zudem durch einige der damals besten Jazzer wie Don Ellis an der Trompete

oder Jimmy Knepper an der Posaune. Eigentlich überflüssig zu erwähnen, aber „Mingus Dynasty“ sollte in keiner Jazz-Sammlung fehlen.

Das Album wurde durch Bernie Grundman von den originalen Analogbändern neu gemastert und bei Pallas in Deutschland auf 180g-schweres Vinyl gepresst.

ORGM 2031 K 1/P 1 39,00 €

### Roy Orbison - At The Rock House (140g, Coloured Vinyl, Mono)



Pop

Roy Orbisons Debüt-Album „At The Rock House“ erschien 1961 auf Sun Records, als dieser bereits zahlreiche Hit-Singles veröffentlicht hatte und spätestens mit „Only The Lonely“ international zum Star geworden war. Orbison hatte zu diesem Zeitpunkt Sun Records, mit dessen Eigentümer Sam Phillips er sich nur selten einigen konnte,

längst verlassen und stand bei Monument unter Vertrag. Doch Phillips besaß noch die Rechte an einer Reihe von Songs, die Orbison zwischen 1956 und 1958 für Sun Records aufgenommen hatte, und versuchte nun doch noch vom Erfolg des Sängers zu profitieren. Mag man diese Motivation auch als verwerflich empfinden, die Songs zu veröffentlichen war eine hervorragende Idee, verschwanden doch die Rockabilly-Nummern seiner Anfangstage immer mehr aus Orbisons aktuellem Repertoire. Dass die meisten Stücke auf „At The Rock House“ aus der Feder Sam Phillips' stammen sollen, ist allerdings schlichtweg gelogen - Phillips ersetzte auf dem Cover einfach Orbisons Namen durch seinen eigenen. Nun ist der Sun-Klassiker mit Hits wie „Ooby Dooby“ endlich auch in audiophiler Ausgabe zu haben. Das Album kommt auf 140g-schwerem weißen, roten oder silberfarbigen Vinyl je nach Zufall und ist fortlaufend nummeriert und auf 3000 Exemplare limitiert.

ORGM 2030 K 1-2/P 2-3 39,00 €

### Ozella (180g)

#### Kari Ikonen Trio - Beauteous Tales And Offbeat Stories



Jazz

Kari Ikonen - Piano; Ara Yaralyan - Bass; Markku Ounaskari - Drums. Aufnahmen März 2014 bei Kallio-Kuninkala in Järvenpää, Finnland.

Jazzpianist Kari Ikonen ist schon seit langen Jahren eines der Aushängeschilder der finnischen Jazzszene, und sein Trio mit Bassist Ara Yaralyan und Drummer Markku Ounaskari spätestens seit ihrem Album „Bright“ auch außerhalb Finnlands den Jazzfreunden ein Begriff. Mit ihrer neuesten Platte „Beauteous Tales And Offbeat Stories“ zeigen die drei Spitzenmusiker, dass skandinavischer Jazz nicht zwingend düster, lakonisch und melancholisch sein muss. Zwar beherrscht das Kari Ikonen Trio auch diesen Tonfall, auf „Beauteous Beasts And Offbeat Stories“ überwiegt aber quirlige Virtuosität, überschäumende rhythmische Spielfreude und jede Menge musikalischer Humor. Dazu noch spannende Klangspielereien, wie etwa perkussive Effekte auf dem

Klavier oder Yaralyans mit dem Bogen in höchsten Lagen gestrichener Bass - diese Platte beeindruckt und macht enorm viel Spaß. Das Album kommt auf 180g-schwerem Vinyl und ist limitiert.

OZ 1060 K 1/P 1 28,00 €

### Pure Pleasure (180g)

#### Randy Crawford - Raw Silk



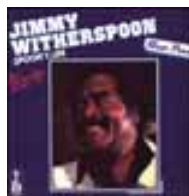
Soul

Die in Cincinnati, Ohio aufgewachsene Soul- und Jazzsängerin war in Europa stets erfolgreicher als in ihrem Heimatland. Dennoch zählt sie heute zu den wichtigsten Sängerinnen des Genres und arbeitete mit so unterschiedlichen Musikern wie George Benson, Cannonball Adderley, Steve Hackett, Bootsie Collins oder Quincy Jones zusammen. Ihr

1979 erschienenes, drittes Album „Raw Silk“ ist eine ihrer stärksten Veröffentlichungen. Crawford gelingt es hier nicht nur hervorragend, einen modernen, d.h. der damaligen Zeit gemäßen Sound, zu finden, ohne sich zu sehr an den vorherrschenden Zeitgeist anzubiedern, sondern vor allem wirklich wundervolle Soul-Balladen zu schreiben. „Raw Silk“ ist dabei so smooth wie es nach Randy Crawford viel später möglicherweise nur noch Sade Adu gelang. Ob „Someone To Believe In“, „Endlessly“ oder „Nobody“ - auf „Raw Silk“ finden sich einige ihrer besten Songs und stimmlich war sie ohnehin auf einem Höhepunkt ihrer Karriere. Ein echter Soul-Klassiker also, der nur leider viel zu häufig unerwähnt bleibt. Doch nicht nur deshalb soll die audiophile Neuaufgabe hiermit jedem wärmstens ans Herz gelegt werden. Das Album kommt auf audiophilem 180g-schwerem Vinyl.

BSK 3283 K 1/P 1 26,00 €

#### Jimmy Witherspoon - Spoon's Life



Blues

Jimmy Witherspoon - vocals; George Smith - harmonica; Johnny Dollar & Sammy Lawhorn - guitar; Nick Charles - bass; Roosevelt „Snake Shaw“ - drums. Aufnahmen 1980.

Es war eine geniale Idee des französischen Produzenten Didier Tricard: Als er 1980 hörte, dass Sänger Jimmy Witherspoon und die jährliche Tour des Chicago Blues Festivals zufällig gleichzeitig in Paris waren, bat er kurzerhand Witherspoon und die All-Star-Band aus Chicago zusammen ins Studio. Das Ergebnis ist genial: Witherspoon, von Haus aus eher dem alten Jump-Blues verpflichtet, hatte seit den 60ern vor allem mit Größen des Jazz wie Ben Webster oder Gerry Mulligan zusammen musiziert, und die Kombination mit einer Chicago-Style-Band schien ungewöhnlich und überraschend, funktionierte aber prächtig. „Spoon's Life“ bietet die ganze Bandbreite des Blues, vom düsteren Zwölf-Achtel-Shuffle bis zum aggressiven Stomper. An der Band-Front zeigt ein bestens aufgelegter Jimmy Witherspoon die enorme Agilität und Energie seiner scheinbar alterslosen Stimme - genial. Pure Pleasure zeigt dieses gelungene Album jetzt in remasterter erstklassiger Klangqualität.

PPAN 021 K 1/P 1 26,00 €

# Neue Directschnitt-LPs von Analogue Productions

Direktschnitt-Aufnahmen von den Direct-To-Disc-Sessions 2013 in den Blue Heaven-Studios in Salina, Kansas. Alle LPs wurden von Kevin Gray im Blue Heaven-Studio auf einer Neumann VMS 70 Schneidemaschine mit einem Ortofon-Schneidestichel geschnitten. Gepresst wurden die LPs bei Quality Record Pressing auf 200g-schwerem Vinyl

## Marquise Knox (Direct Cut)

### - Marquise Knox with Lazy Lester: Volume 2



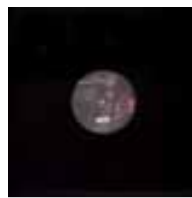
Blues

Marquise Knox - vocals, guitar; Lazy Lester - harmonica. Direktschnitt-Aufnahmen 2013 von den Direct-To-Disc-Sessions in den Blue Heaven-Studios in Salina, Kansas. Es gibt Label, von denen kann man alles getrost ungehört kaufen. Vor allem dann, wenn man Blues-Fan ist. Und wenn man dann auch noch verwöhnte Ohren hat, kommt man um diese Aufnahmen nicht herum. „Tell Me“ startet die LP, ein wunderschön relaxter Blues aus der Feder von Knox. Die Akustik-Gitarre so herrlich luftig und der Gesang des 22-jährigen Knox erstaunlich reif. Da fügt sich der 80jährige Lester an der Mundharmonika kongenial dazu. Das Zusammenspiel ist fantastisch. Richtig groovig wird es bei „Salina Jail House Blues“. Randnotiz: Knox kam direkt von einem Knast-Aufenthalt ins Studio. Authentischer geht es nicht. So direkt wie die Aufnahmen sind, so direkt kommen sie aus den Boxen. Und das macht richtig Spaß. Die Stimme steht mächtig im Raum. Die Bass-Saiten der Akustik-Gitarre kommen druckvoll und die Melodie-Saiten haben diese eigentümliche Leichtigkeit und den nötigen Crisp. Die Harmonika klingt unaufdringlich, aber voll präsent. Die Aufnahmen zeichnen sich durch eine perfekte Räumlichkeit aus. Man meint, die Musiker stehen im Raum. Was will man mehr?

APO 034 K 1/P 1 29,50 €

## Moreland & Arbuckle - Volume 1 (Direct Cut)

Direktschnitt-Aufnahmen 2013 von den Direct-To-Disc-Sessions in den Blue Heaven-Studios in Salina, Kansas. Wow! Da geht die Post ab. Diese Scheibe ist ein absolutes Must Have. Bereits mit dem Opener „Hate To See You Go“, einer Little Walter-Komposition, dampft der Mississippi-Train schwer und kräftig ab in die right direction. Eine hammerharte Gitarre und eine rauchige Harmonika verschmelzen zu einer wuchtigen Einheit. Drums und Bass-Lines sind so tight zusammen, als wären sie rhythmische eineiige Zwillinge. Brad Horner



Blues

ist ein Wahnsinns-Schlagzeuger. Das macht so richtig Spaß. Die Musik geht ungefiltert und direkt ins Herz. Da hat natürlich auch die perfekte Direktschnitt-Aufnahme ihren großen Anteil daran. Dustin Arbuckle beweist, dass der weiße Mann den Blues sehr authentisch singen kann. Seine Harp spielt er wie ein Hohepriester des Boogies.

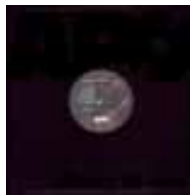
„The Brown Bomber“ schlägt voll ein. Die Hookline setzt sich im Ohr fest. Am liebsten will man aufspringen und tanzen. „Good Love“ zeigt eindrucksvoll, dass die beiden nicht nur musikalisch-interpretatorisch, sondern auch kompositorisch verschmolzen sind. „John Henry“ ist ein Boogie, der sich gewaschen hat. Das Trio muss im Mississippi-Wasser getauft worden sein. Mit dieser Musik sollte man früh aufstehen. Sie wirkt so wie eine Kanne starken Kaffees. Schwarz natürlich!

Geschnitten von Kevin Gray auf einer Neumann VMS 70 Schneidemaschine mit einem Ortofon-Schneidestichel. Gepresst bei Quality Record Pressing in Salina, Kansas.

APO 035 K 1/P 1 29,50 €

## Chris Thomas

### - Chris Thomas King (Direct Cut)



Blues

Direktschnitt-Aufnahmen 2013 von den Direct-To-Disc-Sessions in den Blue Heaven-Studios in Salina, Kansas, USA.

Eine warme Stimme und eine schneidende Slide-Gitarre zeichnen diesen Blues-Künstler aus. Und knochentrockener Sound gepaart mit Luftigkeit und Räumlichkeit zeichnet diese Direktschnitt-Aufnahmen aus.

Dazu wird noch eine gesunde Portion Dynamik kredenzt. „John Law Burned Down The Liquor Sto“ ist der Oper dieser geilen Scheibe. Viel Raum hat der Blues „Come On In My Kitchen“. Der Robert Johnson-Klassiker erfährt eine mehr als gelungene Neu-Interpretation. King singt tief aus der Seele, seine Gitarre malt weite Sound-Landschaften, sein Bottleneck zeichnet fein und kraftvoll gleichzeitig. Man fühlt sich, als säße man auf der Veranda einer Holzhütte mitten im Mississippi-Delta. „Down To The River To Cry/Man Of Constant Sorrow“ ist der Hammer. King hat so eine ausdrucksstarke Stimme. Man spürt, dass dieser Künstler den Blues nicht nur spielt, sondern ihn mit jeder seiner Zellen lebt.

APO 032 K 1/P 1 29,50 €

*Da capo...*  
Schallplatten

Karolinenstraße 36  
90763 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666  
Fax. : 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 10<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

letzter Samstag im Monat geschlossen

www.dacapo-records.de  
e-mail: info@dacapo-records.de